

SB / 5.11.20

Mitwirkung schafft Neues, Verbot Konflikte

Zu den Leserbriefen vom 29. Oktober über die Abstimmung «Gemeindeinitiative zum Verbot von Windkraftanlagen» in Hitzkirch vom 29. November

Die sieben Leserbriefe im letzten «Seetal Bote» haben mich etwas nachdenklich gestimmt. Da wurden so viele unbegründete Ängste veröffentlicht. Einige Vorurteile wurden ohne Prüfung der Fakten gedankenlos in die Welt verbreitet. Die sieben Leserbriefe haben mich aber auch gefreut, denn jeder Verfasser hat seine Wünsche und Visionen eingebracht. Dies möchte ich an dieser Stelle gerne kurz zusammenfassen: Leserbrief «Faire Strompreise, keine Abschaltungen der Windenergieanlagen bei Windböen»; Leserbrief «Strom aus der Region für die Region, Einspeisung ins CKW Netz, Schutz der Landschaft»; Leserbrief «Schutz der Natur, zukunftstaugliche Energieerzeugung ohne Probleme»; Leserbrief «Strom aus der Region für die Region, Einspeisung ins CKW Netz, möglichst keine Subventionen»; Leserbrief «Keine grossflächigen Zerstörungen, intakte Landschaft und Rückbau der Fundamente»; Leserbrief «Bessere Windverhältnisse, nachhaltige Energiespeicherlösungen, Mitwirkung»; Leserbrief «Sichere Wasserversorgung». Schön, wurden diese Wünsche ausgesprochen. Einige dieser Wünsche können durch die Ersteller des Windparks leider nicht beeinflusst werden. Die anderen wurden von den Projektverantwortlichen schon längst wahrgenommen. Die verschiedenen Interessen werden sorgfältig abgewogen. Allfällige Massnahmen werden bestmöglich umgesetzt oder sind bereits eingeplant. Meine Bitte an alle: Beteiligen Sie sich am demokratischen Prozess. Nur gemeinsam, Berg und Tal/ Stadt und Land, schaffen wir die Umsetzung der Energiestrategie 2050 termingerecht. Konstruktive Mitwirkung ist jetzt gefragter denn je. Nein zum voreiligen Verbot für Windkraftanlagen, die Windenergie verdient auch in Hitzkirch eine Chance.

Christian Mauderli,

---